

Lehrkraft: Herr Würtz
Rahmenthema: Bewegungslehre

Leitfach: Sport

Bewegungslehre:

Sportliche Bewegungen analysieren, steuern und lernen.

Welche Inhalte hat der sportwissenschaftliche Bereich Bewegungslehre?

Die Bewegungslehre des Sports analysiert sportliche Bewegungen, in dem sie diese zum einen von außen betrachtet (z.B. erfasst, beobachtet, beschreibt, vergleicht) und zum anderen aber auch die inneren Abläufe einer Bewegung untersucht (z.B. Nervensystem, Muskulatur, Emotionen). Eng mit diesen Aspekten verbunden ist die Frage, wie eine Bewegung gesteuert wird bzw. gesteuert werden kann?

Aus dieser Analyse ergeben sich folglich immer wieder neue für den Sport wichtige Lehr- und Lernprozesse.

Thema des W-Seminars ist somit die Beschäftigung mit diesen drei Hauptaspekten:

Sportliche Bewegungen oder auch nur Teilbewegungen

- beobachten, beschreiben, strukturieren
- steuern
- lernen

Dabei ist weder die Gewichtung der 3 Aspekte, noch die Art der sportlichen (Teil-) Bewegung vorgegeben.

Eine selbst erlebte Sportpraxis, also die Verbindung von Theorie und Praxis, ist jedoch obligatorisch, wie die folgenden Themenbeispiele zeigen.

In beiden Beispielen können die o.g. Aspekte mehr oder weniger vertieft bearbeitet werden.

- *Basketball im Schulsport: Der Korbleger – ein Lehrvideo.*
- *Freeskiing: Sicheres rückwärts fahren und landen.*
- *u.v.m.*